Beraternetzwerk BSD 27. Juni 2013



Zusammenfassung des Workshops

1. Was braucht es um zu neuen RE-Projekten (Beratung) in Unternehmen zu kommen?

Akquisition von Unternehmen durch:

- Kreativitätsworkshops zu Produkt-/Prozessoptimierung und Design kommunizieren
- Kommunikationskonzept (Netzwerk bei lokalen Multiplikatoren bekannt machen)

Story telling:

- Printmedien (u. A. lokale Presse)
- lokal TV
- Kurzveranstaltungen (etablierter Rahmen wie z.B. Business Breakfast Wuppertal)

2. Welchen Bedarf haben die Berater in der Region (auch Erwartungen an die EFA)?

- Aktives Kompetenznetzwerk entwickeln
- Leistungsmatrix (Methode, Vorgehen) entwickeln
- Kommunikationskonzept
- Unabhängige Vermittlung von Beratungsleistungen
- EFA als Katalysator für Ressourceneffizienz
- Mehr ÖA
- Mehr Ping-Pong zwischen EFA und Beratern auch bei nicht RE Themen
- Schulung/Weiterbildung in Querschnittsthemen

3. Wie verstärken wir gemeinsam die Akquisitionsaktivitäten?

- Multiplikatoren einbinden (Priorisieren auf Multiplikatoren mit direktem Kundenkontakt)
 - Steuerberatern/Rechtsanwälten
 - Unternehmensberater
 - Banken
 - o IHK, WiFö, AG Verbände, Service Clubs, Versicherungen
 - o Kommunalakteure
 - o Politik
- Themenabfrage bei Firmen/Unternehmen (Marktforschung, Trends)
- Neue Veranstaltungsformen (Marktplatz/Messen/runder Tisch)
- Aktuelle Informationen zu Förderungen/Fördermöglichkeiten

4. Was ist notwendig, um ein Beraternetzwerk erfolgreich zu entwickeln?

- Themenspezifische Treffen 2-3 mal im Jahr (mit viel Raum für persönlichen Austausch)
- Netzwerkliste (Matrix)
- Fortbildungen / Schulung (Querschnittsthemen)
- Offene Beraterplattform
- Praxisbeispiele (von Beratern für Berater)

Beraternetzwerk BSD 27. Juni 2013



Die sich daraus ergebenden Aufgaben für die Beteiligten:

1. Netzwerkmanager

Die EFA wird die Aufgabe des Netzwerkmanagers übernehmen

- Inhaltliche Ausgestaltung der Netzwerktreffen
- Interne und externe Kommunikation
- Organisation
- Bündelung, Auswertung, Veröffentlichung der Steckbriefe (nur Netzwerkintern)
- 2. Netzwerkmitglieder
- Aktive Mitarbeit
- Leistungsmatrix:
 - Berater qualifizieren ihr Leistungsspektrum in Form eines Steckbriefs (Kurzbeschreibung des Beratungsunternehmens)
- Benennung von Themen für die nächsten Netzwerktreffen
 - Schulungsthemen (Qualifizierung)
 - o Bestpraxis

Nächster Netzwerktermin: Donnerstag der 24. Oktober 2013, Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.